

Aus der ursprünglich rein finanztechnischen Ausgangsforderung der US-Bewegung *OccupyWallStreet* ist inzwischen ein brisanter Forderungskatalog geworden, der ständig erweitert wird.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 168/11 – 02.10.11

Eine Botschaft der Bewegung "Besetzt die Wall Street" (Tag fünf)

OccupyWallStreet, 22.09.11

(<https://occupywallst.org/article/a-message-from-occupied-wall-street-day-five/>)

Das ist das fünfte Kommuniqué der 99 Prozent. Wir besetzen die Wall Street.

Am 21. September 2011 hat der Bundesstaat Georgia Troy Davis (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Troy_Davis), einen unschuldigen Mann, ermordet. Troy Davis gehörte zu den 99 Prozent (der einflusslosen US-Bürger).

Wir fordern die Abschaffung der Todesstrafe.

Am 21. September 2011 besaßen die wohlhabendsten 400 US-Amerikaner mehr Reichtum als die Hälfte der gesamten Bevölkerung der USA.

Wir fordern die Beseitigung der ungleichen Einkommensverteilung.

Am 21. September 2011 wurden vier unserer Mitdemonstranten mit haltlosen Beschuldigungen festgenommen.

Wir fordern die Polizei auf, ihre Einschüchterungsversuche einzustellen.

Am 21. September 2011 hat Yahoo die Lüge verbreitet, occupywallst.org werde von Spam-Filtern blockiert.

Wir fordern die Konzerne auf, ihre Zensur zu beenden.

Am 21. September 2011 waren etwa 80 Prozent der US-Amerikaner der Meinung, dass sich unser Staat auf einem Irrweg befindet.

Wir fordern die Beendigung des Tanzes um das goldene Kalb.

Am 21. September 2011 billigten nur noch 15 Prozent der US-Amerikaner die Beschlüsse des Kongresses.

Wir fordern die Beendigung der politischen Korruption.

Am 21. September 2011 war etwa ein Sechstel (fast 17 Prozent) der US-Amerikaner arbeitslos.

Wir fordern die Beseitigung der Arbeitslosigkeit.

Am 21. September 2011 lebte etwa ein Sechstel der US-Amerikaner in Armut.

Wir fordern die Beseitigung der Armut.

Am 21. September 2011 hatten etwa 50 Millionen US-Bürger keine Krankenversicherung.

Wir fordern die Beendigung der Profitmacherei der Krankenversicherungen.

Am 21. September 2011 hatten die USA Militärbasen in etwa 130 von 165 Staaten der Welt.

Wir fordern die Beendigung des US-Imperialismus.

Am 21. September 2011 führten die USA Krieg gegen die ganze Welt.

Wir fordern die Beendigung des Krieges.

Am 21. September 2011 versichern wir Madrid, San Francisco, Los Angeles, Madison, Toronto, London, Athen, Sydney, Stuttgart, Tokio, Mailand, Amsterdam, Algier, Tel Aviv, Portland und Chicago unsere Solidarität. Bald können wir auch solidarisch mit Phoenix, Montreal, Cleveland und Atlanta sein. Wir sind immer noch hier. Wir werden täglich mehr. Wir werden so lange bleiben, bis es zu wirklichen Veränderungen in unserem Land und in der Welt kommt.

Ihr habt in allen Kriegen gekämpft. Ihr habt immer nur für die Bosse gearbeitet. Ihr seid in alle Länder ausgeschwärmt. Habt ihr auch die Früchte eurer Arbeiten und eurer Siege geerntet? Seid ihr mit der Vergangenheit zufrieden? Gefällt euch die Gegenwart? Habt ihr von der Zukunft etwas zu erwarten? Besitzt ihr ein Stück Land, auf dem ihr wie ein Mensch leben und sterben könnt? Über diese Fragen zu unserer Existenz müssen wir sprechen. Schließt euch uns an!

Wir sprechen mit einer Stimme. Alle unsere Entscheidungen, von dem Beschluss, zur Wall Street zu marschieren, bis zu dem Beschluss, die Besetzung der Liberty Street fortzusetzen, wurden durch Konsens in unserer Gruppe für unsere gesamte Gruppe getroffen.

Anmerkung: Die formelhafte Wiederholung der Formulierung "Wir fordern" ist ein Stilmittel. Die obige Aufzählung ist keine offizielle Liste unserer Forderungen. Wenn ihr die Website <http://nycga.cc/2011/09/22/the-demand-is-a-process/> aufruft, könnt ihr erfahren, wie ihr euch an dem demokratischen Prozess zur Vervollständigung unseres Forderungskataloges beteiligen könnt.

(Wir haben den vorläufigen Forderungskatalog komplett übersetzt und mit einem Link in Klammern versehen. Der englische Text ist angefügt. Weitere Informationen zu der Ausgangsforderung der Bewegung OccupyWallStreet und zu ihrem ständig erweiterten Forderungskatalog sind aufzurufen unter <https://occupywallst.org/forum/the-one-single-demand-that-will-tip-the-dominos-an> , http://de.wikipedia.org/wiki/Glass-Steagall_Act und <https://occupywallst.org/forum/detailed-list-of-demands-overview-of-tactics-for-d/> .) Dass auch die US-Administration erkannt hat, welche Gefahr ihr von dieser gewaltlosen Basisbewegung droht, zeigt sich daran, dass sie am 02.10.11 über 700 Demonstranten einkassieren ließ, welche die Brooklyn Bridge in New York blockieren wollten. Neueste Informationen sind aufzurufen unter <https://occupywallst.org/> und <http://www.livestream.com/globalrevolution> .)



OccupyWallStreet

The resistance continues at Liberty Square and [Nationwide!](#)

A Message From Occupied Wall Street (Day Five)

Posted Sept. 22, 2011

This is the fifth communiqué from the 99 percent. We are occupying Wall Street.

On September 21st, 2011, Troy Davis, an innocent man, was murdered by the state of Georgia. Troy Davis was one of the 99 percent.
Ending capital punishment is our one demand.

On September 21st, 2011, the richest 400 Americans owned more wealth than half of the country's population.
Ending wealth inequality is our one demand.

On September 21st, 2011, four of our members were arrested on baseless charges.
Ending police intimidation is our one demand.

On September 21st, 2011, we determined that Yahoo lied about occupywallst.org being in spam filters.
Ending corporate censorship is our one demand.

On September 21st, 2011, roughly eighty percent of Americans thought the country was on the wrong track.
Ending the modern gilded age is our one demand.

On September 21st, 2011, roughly 15% of Americans approved of the job Congress was doing.
Ending political corruption is our one demand.

On September 21st, 2011, roughly one sixth of Americans did not have work.
Ending joblessness is our one demand.

On September 21st, 2011, roughly one sixth of America lived in poverty.
Ending poverty is our one demand.

On September 21st, 2011, roughly fifty million Americans were without health insurance.
Ending health-profiteering is our one demand.

On September 21st, 2011, America had military bases in around one hundred and thirty out of one hundred and sixty-five countries.
Ending American imperialism is our one demand.

On September 21st, 2011, America was at war with the world.
Ending war is our one demand.

On September 21st, 2011, we stood in solidarity with Madrid, San Francisco, Los Angeles, Madison, Toronto, London, Athens, Sydney, Stuttgart, Tokyo, Milan, Amsterdam, Algiers, Tel Aviv, Portland and Chicago. Soon we will stand with Phoenix, Montreal, Cleveland and Atlanta. We're still here. We are growing. We intend to stay until we see movements toward real change in our country and the world.

You have fought all the wars. You have worked for all the bosses. You have wandered over all the countries. Have you harvested the fruits of your labors, the price of your victories? Does the past comfort you? Does the present smile on you? Does the future promise you anything? Have you found a piece of land where you can live like a human being and die like a human being? On these questions, on this argument, and on this theme, the struggle for existence, the people will speak. Join us.

We speak as one. All of our decisions, from our choice to march on Wall Street to our deci-

sion to continue occupying Liberty Square, were decided through a consensus based process by the group, for the group.

Note: Our use of the one demand is a rhetorical device. This is NOT an official list of demands. Click Here to learn more about how you can participate in the democratic process of choosing the "one demand".

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern